

Die RZ auf 1

Omas Rat

Ein Rat, den die Oma einem mitgibt, besagt, Neues so lange zu schonen, bis das Alte wirklich reif zum Wegwerfen ist. Nicht immer ratsam: Beim Abstreifen der lange von mir geschonten Schuhe löste sich knirschend der hintere Sohlenteil. Wohl porös geworden, weil zu wenig getragen. Was tun? In den Container damit? Aber wozu gibt's Schuster? Altes, aber noch Brauchbares reparieren lassen: Das ist tatsächlich ein hilfreicher großelterlicher Tipp.

Die Frage

Visionen



Arved Fuchs, 53, Abenteuer- und Polar-Reisender, auf die RZ-Frage, wie die Ideen für seine Expeditionen entstehen:

»Meine Projekte werden alle aus Träumen und Visionen geboren. Dann setze ich mich daran und schaue, wie ich sie realisieren kann. Es gibt nie den allerletzten Traum, sondern immer ein ganzes Bündel an Ideen.«

Der Tagestipp

SMS-Werbung

SMS-Werbung unbekannter Firmen ist grundsätzlich wettbewerbswidrig, da sie für den Empfänger eine unzumutbare Belästigung darstellt. Die Werbung ist nur dann nicht zu beanstanden, wenn der Empfänger ausdrücklich sein Einverständnis erklärt hat. Wer aber bei laufenden Verträgen dem Unternehmer seine Handynummer nennt, darf von ihm SMS-Werbung für eigene Angebote erhalten, solange dem nicht widersprochen wird.

Der Kontakt

Rheiderland-Zeitung
Postfach 260
26819 Weener
04951/930 0
www.rheiderland.de

RZ-Redaktion: 930 117
Fax + Email: 930 120
redaktion@rheiderland.de

RZ-Anzeigen: 930 253
Fax + Email: 930 150
anzeigen@rheiderland.de

RZ-Leserservice: 930 125
(24 Stunden)



Wiesenweihen fliegen im TV



Der Beuteflug der Rheiderländer Wiesenweihen wird bald zur besten Sendezeit bundesweit über die Fernsehschirme flimmern: am kommenden Montag wird die ARD in der Sendung »Ostfriesland - sieben Inseln und ein Meer« ab 20.15 Uhr unter anderem über das Projekt des Landwirtschaftlichen Naturvereins »Rheiderländer Marsch« berichten.

Der LNV hat bekanntlich ein Naturschutzprogramm aufgelegt, bei dem Schutzreservate für Ackervögel angelegt wurden. Ein ARD-Team hat die Rheiderländer Landwirte bei der »Ernte« ihres Projektes begleitet und dabei z.B. Wiesenweihen-Nachwuchs in Landschaftspolder mit der Kamera eingefangen. Die Sendung, die 45 Minute dauert, gehört zur

ARD-Reihe »Erlebnis Erdek«. Auch künftig wird der Sender über den langfristigen Erfolg des Schutzprogramms berichten. Wie der LNV-Vorsitzende Rolf-Peter Löblein mitteilte, wird ein Filmteam das Projekt langfristig begleiten und dabei über zwei Jahre aus dem Rheiderland allgemein sowie speziell über die Arbeit des Vereins berichten. Foto: LNV

Postler sackt Gebühren ein

Weeneraner vom Amtsgericht wegen Unterschlagung verurteilt

Der Angeklagte beteuerte bis zur Urteilsverkündung seine Unschuld: »Ich habe der Post mit Sicherheit nichts weggenommen. Die Vorhaltungen sind mir unverständlich.« Für die ihm vorgeworfene Unterschlagung in sieben Fällen konnte zwar kein Beweis erbracht werden, jedoch sprachen die Indizien gegen den Weeneraner Postbeamten, der nach RZ-Informationen in den vergangenen Monaten vom Dienst suspendiert war. Das Amtsgericht Leer verurteilte ihn gestern zu einer Geldstrafe in Höhe von 5250 Euro.

Die unterschlagenen Summen waren relativ gering - durchweg handelte es sich um Nachnahme-Gebühren, die der seit 25 Jahren bei der Post Tätige bei der Zustellung von Paketen kassiert hatte. Zwischen Januar 2005 und Juni 2006 kam es immer

wieder zu Differenzen zwischen den Summen, die die Empfänger von Paketen bei der Zustellung bezahlt und elektronisch bestätigt hatten, und den Einnahmen, die der Beamte auf dem Postamt in Weener quittiert hatte und die später bei einer höheren Dienststelle nachgezählt wurden.

»Das System ist nicht dicht«, kritisierte Verteidiger Dr. Enno Conring. Nicht nur bei ihm, auch bei Amtsrichter Klene und dem Vertreter der Staatsanwaltschaft sorgte das Prozedere des Hinterlegens der Gebühren bei der Post für Verwunderung: Nachdem die Kunden Erhalt und Bezahlung der Pakete per elektronischem Scanner bestätigt haben, platziert der Postbedienstete das Portemonnaie mit den eingemommenen Gebühren in einem so genannten Wert-

glas, dessen Schlüssel in einem Tresor hinterlegt wird, und hinterlässt einen Lieferschein mit Angabe der Summe und seines Namens-kürzels. Eine unmittelbare Kontrolle und Gegenzeichnung durch einen Kollegen findet aber nicht statt. »Das gab's früher mal, zu Zeiten der Bundespost. Inzwischen wird allein auf Vertrauen gesetzt«, so der Beschuldigte.

Im Lauf desselben Tages werden die Einnahmen abgeholt; einer der Bediensteten übergibt dann den Inhalt des Wertglases samt Lieferschein. »Ich vermute, dass noch ein zweiter Schlüssel für den Tresor im Umlauf ist«, ließ der selbstsichere auftretende Angeklagte ein und verwies darauf, dass auch bei einigen seiner Kollegen derartige Unstimmigkeiten aufgetreten seien - wenn auch nur vereinzelt.

Der Staatsanwalt hegte indes Zweifel an der Version

des Postbeamten. Wenn es wirklich eine Person in Besitz eines zweiten Schlüssels für den Tresor gäbe (die damit auch Zugriff auf das Wertglas hätte), so hätte diese dem Angeklagten jedes Mal auflauern und schnell nach dessen Geldeinlieferung in der Packkammer die Summe entnehmen und den Lieferschein fälschen müssen - unter dem Risiko, unmittelbar dabei ertappt zu werden. »Und das nicht nur in einem, sondern in sieben Fällen. An solche Zufälle glaube ich nicht.«

Richter Klene schloss sich dieser Ansicht an, und übertraf mit seinem Urteil die Forderung des Staatsanwalts nach einer Geldstrafe von 4500 Euro. Die Beweislage spreche gegen den bis dahin nicht vorbestraften Weeneraner, für den Verteidiger Conring Freispruch gefordert hatte.



Mit dem Zollstock hat Claus Mittwollen nachgemessen: 21 Zentimeter ist der längere der beiden Eiszapfen. Foto: Kremer

Zwei Eiszapfen wachsen falsch

Schauspiel bei Weeneraner Mittwollen

Bei derartigen Minusgraden, wie sie momentan überall herrschen, sieht man sie an Bäumen oder an Dachrinnen hängen: die Eiszapfen. Dass gefrorenes Wasser aber mitunter auch von unten nach oben wachsen kann, davon konnte sich Claus Mittwollen aus Weener gestern selber ein Bild machen.

Solche zwei Eiszapfen entdeckte Mittwollen am Donnerstagmorgen in seiner mit Regenwasser gefüllten Schubkarre, die in den vergangenen Tagen und Nächten im Garten gestanden hat. Wie die seltsamen Gebilde entstanden sind, kann Mittwollen nur erraten: »Eine richtige Erklärung habe ich

auch nicht. Vielleicht war die Wasseroberfläche nicht ganz zugefroren und durch ein kleines Loch hat sich das Wasser nach oben hin ausgedehnt. Aber ich bin kein Experte.«

Verblüffend ist die Form der Eiszapfen allemal. Sie erinnern an Stalagmiten. Diese von unten nach oben wachsenden Tropfsteine kommen in Höhlen vor. Ihre Gegenstücke sind die von der Decke hängenden Stalaktiten. Die Eiszapfen haben jedoch eine dreieckige Form und sehen mit ihrer langen Spitze eher aus wie Kerzen. 21 Zentimeter misst der längere der beiden Eiszapfen, zehn Zentimeter mehr als der andere Zapfen.

Pony auf den Gleisen

Züge wurden alarmiert

RZ WESTOVERLEDINGEN. Am Mittwochnachmittag gegen 14.20 Uhr meldete eine Frau aus Ihrhove, deren Grundstück an die Bahnlinie grenzt, der Polizei, dass sich ein Pony auf den Bahngleisen befinden würde. Die Beamten informierten unverzüglich das Notfallmanagement der DB, das dann sofort veranlasste, dass alle Züge der DB, die diese Strecke passieren, angehalten werden. Als die Polizeibeamten der

Polizeistation Westoverledingen an der Stelle an der Johann-Strauss-Straße eintrafen, war es der Anwohnerin bereits gelungen, das Pony von den Gleisen zu locken und in ihre Obhut zu nehmen. Auf Nachfragen in der Nachbarschaft stellte sich dann heraus, dass das Pony einem Landwirt aus Ihrhove gehört. Der hatte schon festgestellt, dass das Tier ausgerissen war und sich auf die Suche gemacht.

Autos angegangen

Unwesen in Stapelmoor

RZ STAPELMOOR. In vergangenen Woche kam es nach Polizeiangaben von gestern vermehrt zu Diebstählen an Kraftfahrzeugen in Stapelmoor. Im Bereich des alten Ortskerns wurden an mehre-

ren Pkw die Markenembleme bzw. Typenschilder abgebaut und entwendet. Hinweise nimmt die Polizei Weener unter 04951-2226 entgegen.

Die Wetterlage

Wind NW 4	W 5	NW 4
Sonnabend	Sonntag	Montag

Die Vorhersage

Heute wechseln sich Sonne, Wolken und Schauer ab bei Temperaturen um 4 Grad. In der Nacht gibt es einzelne Schneeschauer bei 1 Grad. Bis Sonntag gibt es immer wieder Regen bei Temperaturen zwischen 3 und 8 Grad. Montag ist es heiter bis wolkig bei Temperaturen um 9 Grad.

Die Schlagzeilen

- Nordwest** Ministerpräsident sagt Schulleitern Entlastung von der Unterrichtsarbeit zu..... 5
- Gut zu wissen** Grippewelle rollt an - Bereits erste Fälle in Niedersachsen gemeldet.....6
- Politik** Erstes Urteil in VW-Affäre: Bewährung und Geldstrafe für Peter Hartz..... 5+7
- Politik** Wer im Ausland als Raser erwischt wird, wird künftig zur Kasse gebeten.....8
- Hintergrund** Zweites Album von Teenieband Tokio Hotel kommt auf den Markt.....10
- Panorama** Japanische Regierung will in Schulen die Prügelstrafe wieder einführen.....17

Das Zitat des Tages

»Kinderland ist abgebrannt.«

Christa Elsner-Solar, SPD-Abgeordnete, gestern im niedersächsischen Landtag in einer Debatte über wachsende Kinderarmut in Deutschland.

„Tag der Melodien“ mit Sanny

11. Mai 2007
Realschulaula
Weener

13,00 €